

Die CDC will 6 Milliarden Dollar, um eine Massenimpfung in Gang zu setzen, die, wie CDC-Direktor Robert Redfield sagte, direkt von oben kommt, aber Experten warnen, dass die Bemühungen mehr Zeit brauchen und eine Herausforderung für das öffentliche Gesundheitswesen darstellen werden, indem sie behaupten, sie könnten "noch schlimmer sein als die Probleme mit Tests und PPE".

Die Operation "Warp Speed" sorgt nach wie vor für Schlagzeilen, wenn es um die Bemühungen der Bundesregierung geht, einen COVID-19-Impfstoff einzusetzen. Ein kolossales Unternehmen, das von einigen Experten für die Versorgungskette als "ein Amazon-Prime-Modell" für die Lieferung eines Impfstoffs" bezeichnet wurde.

Die eigentlichen Verteilungsnetze, die mit dieser Aufgabe betraut sind, befinden sich jedoch in 64 Gerichtsbarkeiten, die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung über Epidemiologie und Laborkapazitäten für die Prävention und Kontrolle neu auftretender Infektionskrankheiten (ELC) zusammengeführt wurden; ein 25 Jahre altes Finanzierungsprogramm innerhalb der CDC, das dazu diente, "die staatlichen, lokalen und territorialen Kapazitäten für die Kontrolle neu auftretender Infektionskrankheiten" zu verbessern.

Im März sicherte sich die Trump Administration durch das CARES-Gesetz 631 Millionen Dollar vom Kongress für diese Gerichtsbarkeiten, um "ihre Kapazitäten für Tests, Kontaktverfolgung und Eindämmung zu erweitern", so der Direktor des HHS, Alex Azar. Aber die CDC kam Monate später mit einem Gegenangebot zurück, das zehnmal so hoch war wie der ursprüngliche Preis, und verlangte 6 Milliarden Dollar, um den logistischen Bedarf für die Verteilung eines Impfstoffes an die gesamte US-Bevölkerung und darüber hinaus zu decken.

Die Bitte um 6 Milliarden Dollar wurde unter CDC-Beamten und Kongressabgeordneten gestellt, bevor der CDC-Direktor Dr. Robert Redfield den Bedarf der Agentur an mehr Mitteln während einer offenen Kongressanhörung in der vergangenen Woche als "dringend" bezeichnete. Die Entscheidung, an die Öffentlichkeit zu gehen, wurde wahrscheinlich dadurch motiviert, dass die Demokraten letzte Woche das Coronavirus-Hilfsgesetz der GOP blockierten, das die Zuweisung von 6 Milliarden Dollar zusätzlich zu den 20 Milliarden Dollar enthielt, die das HHS separat für die weitere Impfstoffherstellung und -entwicklung beantragt hatte, berichtete The Hill.

Erstes Blut im November

Neben den 50 Staaten umfasst der Zuständigkeitsbereich des ELK auch fünf US-Territorien und drei frei assoziierte Staaten sowie alle föderal anerkannten Stammesnationen, die mehr als 50.000 Menschen dienen. Im ersten Amtsjahr von Trump führte die CDC einen neuen Finanzierungsmechanismus für die Jurisdiktionen ein, um bei einem Notfall im Bereich der öffentlichen Gesundheit, über den die CDC selbst nach eigenem Ermessen entscheidet, schneller Mittel bereitstellen zu können.

Im August 2019 startete das ELK eine "neue 5-Jahres-Performance-Periode", die als "nächste Generation" der ELK-Kooperationsvereinbarung bezeichnet wird und der Überwachung, Erkennung und Reaktion auf "die wachsende Bedrohung durch Infektionskrankheiten" Vorrang einräumt, ganze zwei Monate bevor die Nachricht von einem

mysteriösen, durch Fledermäuse übertragenen Virus bekannt wurde. Zu den weiteren Prioritäten gehörte die Umsetzung von "Interventionen und Instrumenten des öffentlichen Gesundheitswesens", was zusammen mit ihrer erklärten Absicht, "Überwachungsdaten zur Information und Vorbereitung von Interventionsstrategien" zu nutzen, genau wie die Ermittlung von Kontaktpersonen klingt.

Die 631 Millionen Dollar aus dem CARES-Gesetz flossen in allen Gerichtsbarkeiten direkt zu diesen Zwecken, und jetzt, da sich ein noch unbekannter COVID-19-Impfstoff der Verwirklichung nähert, nehmen die realen und teuren Auswirkungen einer Massenimpfstoff-Verteilungsaktion in einem Land mit 328 Millionen Menschen Gestalt an.

Der schiere Umfang der vorgeschlagenen Massenimpfung ist eine Herkules Aufgabe im logistischen Aufwand, um Millionen von Impfstoffdosen an alle Krankenhäuser, Kliniken und sonstigen Einrichtungen zu liefern, die sie physisch an die Bürger ausliefern werden. Es handelt sich auch um eine beträchtliche politische Verpflichtung, die Redfield selbst eingegangen ist, indem er ein Schreiben an alle Gouverneure der Bundesstaaten sandte, in dem er sie drängte, auf Anforderungen zu verzichten und Anträge auf Verteilungszentren zu beschleunigen, damit diese zwei Tage vor den Präsidentschaftswahlen voll funktionsfähig sind.

Der Termin 1. November kam laut Redfield direkt aus dem Weißen Haus, das betonte, dass der Präsident wolle, dass sie "alles in ihrer Macht Stehende tun, um die Hürden zu beseitigen, damit die Impfstoffverteilungszentren bis zu diesem Datum voll funktionsfähig sind".

Eine langwierige Affäre

Marcus Plescia von der Association of State and Territorial Health Officials (ASHTO) befürchtet, dass viele Gesundheitsämter aufgrund fehlender finanzieller Mittel im "technologischen finsternen Zeitalter" verbleiben werden, weil sie "Schwierigkeiten haben werden, angemessen nachzuvollziehen, wer wann geimpft worden ist". Plescia glaubt auch, dass unterfinanzierte Impfstoffverteilungsbemühungen eine Herausforderung für die öffentliche Gesundheit darstellen werden, und behauptet, dass dies "wahrscheinlich noch schlimmer sein wird als die Probleme mit den Tests".

In einem Memo vom 4. August, das unter den Mitgliedern der Operation Warp Speed zirkulierte, beschrieb die CDC viele dieser Herausforderungen und identifizierte fünf Gerichtsbarkeiten, die als "Pilotstandorte für gemeinsame Planungsmissionen" für die eventuelle Verteilung des COVID-19-Impfstoffs dienen würden. North Dakota, Florida, Kalifornien, Minnesota und Philadelphia arbeiten daran, "die COVID-19-Impfantwort zu planen und vorzubereiten" und dabei zu helfen, ein "Planungsinstrument mit Modellansätzen" zu schaffen, das dann in den übrigen Gerichtsbarkeiten eingesetzt werden soll.

Selbst nachdem die Impfungen begonnen haben, wird das Leben für eine Weile nicht zur Normalität zurückkehren, so ein leitender Wissenschaftler des Johns Hopkins Center for Health Security, der dem KHN im August sagte: "Wir müssen darauf vorbereitet sein, mit diesem Virus fertig zu werden, wenn es für einen Zeitraum von vielleicht einem Jahr oder länger keine signifikante durch Impfung induzierte Immunität gibt", da im Herbst voraussichtlich nur begrenzte Dosen zur Verfügung stehen werden.

Das Memo der CDC enthüllte, dass die Nationalen Akademien der Wissenschaften ein Komitee gebildet haben, um zu bestimmen, welche "Bevölkerungen frühzeitig erreicht werden sollen", und die Kriterien zu formulieren, die dem Gesetzgeber vorgelegt werden, um "die gerechte Zuteilung der begrenzten Dosen sicherzustellen, bis eine ausreichende globale Versorgung vorhanden ist".

[Trump Pushes CDC To Release COVID Vaccine Before Election, Experts Warn It's Too Early](#)